

Zur Abrundung des Verlegebildes bietet KAINDL zu allen seinen Laminat- und Holzfußböden Sockelleisten an. (Verpackungseinheit: 10 Stück im Karton).

Die Sockelleisten bestehen aus einem profilierten MDF-Trägerkern mit unterschiedlichen Profilformen. Die dekorative Oberflächengestaltung ist in der Farbgebung auf die Fußböden von Kaindl abgestimmt. Um den bestmöglichen Farbanschluss zum Fußboden zu erhalten sind die Sockelleisten in ihrer Oberfläche mit unterschiedlichen Materialbeschichtungen ausgeführt.

Für dekorative Oberfläche der Sockelleisten kommen hochwertige und lichtbeständige Dekorfolien zum Einsatz.

Die von Kaindl standardmäßig farblich zugeordneten Sockelleisten zu den jeweiligen Fußböden verstehen sich lediglich als Empfehlung.

Die Kaindl Sockelleisten bieten folgende Vorteile:

- **Paßgenauigkeit:** Die Unterkante der Kaindl Sockelleisten ist in einem Winkel von 4° hinterfräst und läßt sich dadurch leicht passgenau auf die Kaindl Böden aufsetzen.
- **Kabelllauf:** Die Sockelleiste ist auf der Rückseite großzügig genutet. Diese Nut ermöglicht die "versteckte" Verlegung von elektrischen Leitungen (z.B. Lautsprecherkabel, Telefonleitungen, Gegensprechanlagen usw.). Desweiteren erleichtert sie die Montage bei Wandunebenheiten. Mit Kaindl Sockelleisten erreichen Sie einen fachgerechten sauberen Abschluß Ihres Laminatbodens zur Wand. Außerdem schützen sie die Wände vor mechanischen Beschädigungen und Verschmutzung beim Reinigen des Bodens.

Montage:

Die Sockelleisten müssen an den Ecken auf Gehrung geschnitten werden, die Längsstöße werden stumpf ausgeführt. Sichtbare Enden der Sockelleisten können entweder 90° nach hinten geköpft werden oder mit einer passenden Schmelzkleberfolienkante versehen werden.

Für die Ausführungen von Innen- und Außenecken, sowie zum Endabschluss bietet Kaindl auch ein umfangreiches Zubehörsortiment an Kunststoffecken bzw. Abschlusskappen an.

Zum Beschneiden der Sockelleiste verwenden Sie am besten eine verstellbare Kappsäge mit einem hartmetall-bestückten Kreissägeblatt.

Die Sockelleisten sind ausschließlich zusammen mit den Kaindl Sockelleisten Clips an der Wand zu befestigen, sodass die Funktion der Bewegungsfuge des Kaindl Bodens zu den Wänden nicht beeinträchtigt wird. **Eine Befestigung der Sockelleisten auf den Boden ist nicht zulässig.**

In der DIN 18356 Parkettarbeiten Ziffer 3.2.6 ist zu diesem Thema folgendes festgelegt: "Sockelleisten sind in Abständen von weniger als 60 cm dauerhaft mit Stahlstiften an der Wand zu befestigen". Hieraus geht hervor, daß grundsätzlich die Befestigung mit Stahlstiften (1,5 x 45 mm) zulässig und die Regel ist. Eine weitere saubere und fachlich richtige Befestigung stellen Sie mit 6 mm PVC-Dübeln und 4,5 x 50 mm Messing-Linsenkopf-Schrauben her. Wird diese Befestigungsart im Falle einer Ausschreibung gewünscht, so hat der Ausschreibende ausdrücklich darauf hinzuweisen, da diese Anbringungsart nach der DIN 18356 Ziffer 4.2.11 eine besondere Leistung darstellt.

In der Regel ist eine Befestigung im Abstand von 80-100 cm ausreichend, dies ist jedoch stark abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes. Sollten die Wände sehr uneben verlaufen, so ist die Befestigung in einem geringeren Abstand empfehlenswert.

Achtung:

Die Montage der Sockelleisten hat unabhängig von der Art der gewünschten Befestigung, immer zusammen mit den Kaindl Sockelleisten Clips zu erfolgen, um die geforderte Bewegungsfuge abzudecken!

Praxis-Tip:

- Die Befestigung der Sockelleisten (Stahlstifte, Schrauben, etc.) sollte immer im Winkel von ca. 8° schräg nach unten erfolgen, sodass die Sockelleiste nach unten gezogen wird und auf dem Kaindl Boden vollflächig aufsitzt.
- Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie die Sockelleiste während der Befestigung mit der Hilfe Ihres Körpergewichts und eines kurzen Brettes (oder einer kurzen Sockelleiste) nach unten drücken.